

„Ist Dir der Ort bekannt, Heinrich March?“ fragte der Mann, welcher Wildtödter genannt wurde.

„Ich kenne den Ort allerdings, denn es ist derselbe, wo die Landjäger vorigen Sommer eine Woche lang ihr Lager hielten. Aber öffne deinen Quersack, denn ich fühle großen Hunger!“

Dieser Aufforderung wurde Folge geleistet und beide Männer nahmen ein einfaches, aber kräftiges Mahl ein.

Der Mann, welcher Heinrich March genannt wurde, zeigte eine edle und kühne Gestalt; er war fast sechs Fuß hoch und regelmäßig gebaut, dabei von starker, fast riesenhafter Form. Sein schönes Gesicht zeugte von einem gutmüthigen Charakter und sein Benehmen war offen und frei. Wildtödter, wie Heinrich seinen Gefährten nannte, war ebenfalls groß, leicht und schlank, aber, das konnte man auf den ersten Blick erkennen, ungewöhnlich gewandt und kräftig. Der Ausdruck seines Gesichtes zeugte von Aufrichtigkeit und Unbefangenheit, dabei zu gleicher Zeit von Ernst und Gefühl. Beide Grenzbewohner waren noch jung; Heinrich March mochte achtundzwanzig Jahre, Wildtödter einige Jahre jünger sein. Ihr Anzug war der der Grenzbewohner, das heißt solcher Leute, welche theils unter clollifirten Menschen, theils in den weiten Urwäldern zubringen: derselbe bestand aus zubereiteten Hirschhäuten.

„Höre einmal, Meister Wildtödter,“ fragte plötzlich Heinrich, „Du hast Dir freilich Deinen Beinamen dadurch erworben, daß Du das Wild stets mit Glück erlegtest; aber drücktest Du jemals auf einen Menschen los?“

„Das that ich niemals, wenn ich die Wahrheit sagen soll,“ antwortete Wildtödter. „Die Delawaren-Indianer nennen mich eigentlich nicht sowohl deshalb Wildtödter, weil ich ein guter Wildschütze bin, sondern weil ich immer nur Rehböcken und Dammhirschen, aber niemals einem Menschen das Leben nahm: sie meinen selber, daß sie sich in ihrer Geschichte keines Mannes erinnerten, der so viel Blut von Thieren und noch kein Menschenblut vergossen habe.“

„Dann werde ich nicht lange in Deiner Gesellschaft bleiben, Freund Natty, wenn Du Dein Ziel nur auf vierfüßige Thiere lenkst.“